

Gaumeisterschaften Gerätturnen **Mannschaftswettkämpfe** **der Turnerinnen und Turner**

Ausschreibung 2023

P-Stufen- und Kür-Mannschaftswettkämpfe
weiblich und männlich

30.09.2023
In der Sporthalle
In Ellhofen

Gaumeisterschaften Gerätturnen 2023

Mannschaft



ORGANISATION

Die Wettkämpfe der P-Stufen sind Bestandteil des STB-Kernprogramms Wettkampfsport und starten auf Gauzebene und enden mit dem Landesfinale. Jeder Turngau führt bei entsprechender Meldezahl Vorausscheidungen im Turngau und ein Gaufinale Mannschaft durch. Die Gaubesten qualifizieren sich zu den Bezirksfinals. Im Bezirksfinale sind immer mehrere STB-Turngaue zusammengefasst. Die Besten dieses Wettkampfes nehmen am Landesfinale teil. Die Ausschreibung für die Wettkämpfe, alle Ergänzungen und ggf. notwendig werdende Änderungen können unter www.stb.de unter der Rubrik Sportarten/Gerätturnen abgerufen werden. Die Wettkämpfe werden nach den gültigen AGBs, Ordnungen und Durchführungsbestimmungen des Fachgebietes sowie der übergeordneten nationalen und internationalen Ordnungen durchgeführt. Es werden bei allen Wettkämpfen die vorhandenen Geräte benutzt, Mitbringen von eigenen Geräten ist nicht erlaubt

STARTRECHTSBESCHRÄNKUNGEN

Die Jahrgänge 2017 u. j. sind nicht startberechtigt. Es muss in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen geturnt werden. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist nicht möglich. Es ist nicht erlaubt, sowohl im Mannschaftswettkampf der P-Stufen als auch im Mannschaftswettkampf LK zu starten. Turnerinnen aus DTL-Mannschaften, STB-Ligaturnerinnen, DTB/STB-Kaderturnerinnen, sind nicht bei den Mannschaftswettkämpfen P-Stufen startberechtigt.

STARTRECHTREGELUNG

Bereits auf Turngauebene ist das Startrecht 'Gerätturnen Mannschaft' für die Teilnahme an den Wettkämpfen zwingend vorgeschrieben. Turner/innen über 16 Jahre müssen sich am Wettkampftag durch ein amtliches Dokument mit Lichtbild ausweisen können.

Verfügt eine Turnerin zeitgleich über die Startrechte 'Gerätturnen Liga' und 'Gerätturnen Mannschaft', so müssen beide Startrechte den gleichen Verein aufweisen. Bei Vereinswechsel gelten die DTB-Richtlinien und Sperrfristen. Das Startrecht richtet sich immer nach den in den aktuellen gültigen DTB-Ordnungen festgelegten Regularien.

Vorläufiger Zeitplan: (kann sich noch ändern! Endgültiger Zeitplan wird spätestens am 25.09.2023 veröffentlicht)

30.09.2023 es wird versucht alle Wettkämpfe am 30.09.2023 durchzuführen. Sollte es viele Meldungen geben, können einzelne Wettkämpfe auf den 29.09.2023 (abends) oder 01.10.2023 gelegt werden

MELDEGELD

Mannschaft: 15,00 €

ANMELDUNG ZUM WETTKAMPF

Meldung nur über Gymnet (www.dtb-gymnet.de).

MELDESCHLUSS: 16.09.2023

KEINE NACHMELDUNGEN MÖGLICH

KAMPFRICHTERINNEN UND KAMPFRICHTER

Eine verbindliche Kampfrichtermeldung über Gymnet mit gültiger Lizenz zu allen Wettkämpfen ist verpflichtend. Wettkampfmeldungen ohne verbindliche Kampfrichtermeldung gelten als unvollständig und werden nicht angenommen.

Alle Vereine müssen Kampfrichter mit mind. gültiger D-Lizenz (gerne auch höhere Lizenzstufen!) zu allen Wettkämpfen einschließlich des Landesfinales stellen. Bei Meldung von Teilnehmern in den KM-Stufen muss der gemeldete Kampfrichter mindestens eine C-Lizenz besitzen.

Pro gemeldete Mannschaft einen Kampfrichter,

Die namentliche Meldung des Kampfrichters ist bindend, denn anhand dieser Meldung werden die Kampfgerichte eingesetzt. Erscheint am Wettkampftag ein anderer Kampfrichter, welcher keine vergleichbare Qualifikation (Lizenz) aufweisen kann, so kann der Verein vor Ort nicht starten. Dasselbe gilt für Vereine, die am Wettkampftag ohne Kampfrichter antreten. Zieht der Verein nach Meldeschluss seine Wettkämpfer zurück, bleibt die Kampfrichtermeldung trotzdem bestehen. Bei Nicht-Antreten des eingesetzten Kampfrichters wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 100,00 € erhoben. Diese Regelung gilt auch, wenn mehrere Kampfrichter von einem Verein gemeldet werden und nur einer nicht erscheint. Vereine, die keine/n Kampfrichter/in aus dem eigenen Verein stellen können, haben die Möglichkeit, eine/n Kampfrichter/in aus einem anderen Verein mitzubringen.

Der Einsatz der gemeldeten Kampfrichter obliegt den Kampfrichterverantwortlichen. Es ist möglich, dass nicht alle gemeldeten Kampfrichter einen Einsatz erhalten. Eine Änderung der Kampfrichtereinsatzpläne bis zur Kampfrichterbesprechung am Wettkampftag bleibt vorbehalten.

DATENSCHUTZ - VERÖFFENTLICHUNG VON PERSÖNLICHEN DATEN UND BILDERN

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei dem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Die Veröffentlichung personenbezogener Daten von Teilnehmer/innen an Wettkämpfen des Turngau Heilbronn 1862 e.V. (Wettkampfergebnisse – Name, Jahrgang, Verein, Ergebnis) im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Print- und/oder Online-Medien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Verbandes (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Verbandes besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten des Verbandes. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Verbandes veröffentlicht.

Qualifikation (P-Stufen)

Bezirksfinale Nord: 21. Und 22. Oktober 2023 in Bolheim (TG Ostwürttemberg)

Landesfinale weiblich: 18. November 2023 in Fellbach-Schmiden

Landesfinale männlich: 19. November 2023 in Fellbach-Schmiden

Pro Gaufinale qualifizieren sich je Altersklasse die Plätze 1-3 zum Bezirksfinale.

Verfahren Nachrücker/Regelung beim Gaufinale- und Landesqualifikation:

Falls eine der Qualifizierten Mannschaften beim Gaufinale erklärt, dass sie nicht am Bezirksfinale teilnehmen kann, kann die Nächstplatzierte nachrücken. Die Bestätigung der Absage und des Nachrückers muss direkt nach dem Wettkampf erfolgen.

Mannschaftsbildung

Der erstmalige Einsatz im Gau für die jeweilige Mannschaft bedingt die Mannschaftszuordnung, diese bleibt bis zum Finale erhalten. Es ist nicht möglich, in eine andere Mannschaft zu wechseln, damit ist auch ein Aufrücken von Turnerinnen aus anderen Mannschaften eines Vereins, die sich nicht weiterqualifiziert haben, nicht zulässig. Zu den Bezirksfinals und zum Landesfinale können 10 Turnerinnen gemeldet werden, die schon beim Gaufinale als Mannschaft geturnt haben bzw. im Turngau für diese Mannschaft gemeldet wurden.

Gaumeisterschaften Gerätturnen 2023

Mannschaft

Im Gymnet können bis zu 10 Turnerinnen gemeldet werden, 8 Turnerinnen treten als Mannschaft am Wettkampftag an, 5 Turnerinnen turnen pro Gerät, die drei Besten pro Gerät kommen in die Mannschaftswertung. Die Mannschaftszusammensetzung pro Gerät muss vor Wettkampfbeginn der Wettkampfleitung vor Ort in der Halle mitgeteilt werden.

Ausschreibung Turnerinnen

Mannschaftswettkämpfe	WK-Nr	Inhalte	Mannschaftsbildung
E-Jugend 7-9 Jahre, Jahrgang 2014-2016	21908	P 2 – P 5	8 Turnerinnen bilden eine Mannschaft, 5 Turnerinnen turnen pro Gerät, die drei besten Wertungen zählen
D-Jugend 10+11 Jahre, Jahrgang 2012/2013	21910	P 3 – P 6	
C-Jugend 12+13 Jahre, Jahrgang 2010/2011	21912	P 4 – P 7	
Offene Klasse P-Stufen ab Jahrgang 2011	21900	P 5 – P 9	
Mannschaft LK1 ab Jahrgang 2011	21901	KM LK 1	10 Turnerinnen bilden eine Mannschaft, 5 Turnerinnen turnen pro Gerät, die drei besten Wertungen zählen
Mannschaft LK 2 ab Jahrgang 2011	21902	KM LK 2	
Mannschaft Nachwuchsliga Jahrgang 2012 - 2014	21904	STB-NWL	

Geräte weiblich	P-Stufe und Übung	Geräteanforderungen
Sprung	P2 Sprungaufhocken sofortiger Strecksprung	3teiliger Kasten seitgestellt, 0,70 m
	P3 Sprungaufhocken sofortiger Hocksprung	4teiliger Kasten seitgestellt, 0,90 m
	P4 Sprunggrätsche	4teiliger Kasten seitgestellt, 0,90 m
	P5 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Mattenberg Höhe ca. 90 cm
	P6 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Tisch, 1,10 m
	P7 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Tisch, 1,20 m
	P8 Yamashita	Tisch, 1,25 m
	P9 Yamashita mit ½ LAD in der 2. Flugphase	Tisch, 1,25 m
	Reck schulterhoch (+/-)	P2 - P4

Gaumeisterschaften Gerätturnen 2023

Mannschaft

5 cm)		
Reck kopf- hoch in Au- genhöhe (+/- 5 cm)	P5 – P6	P5: geturnt wird an der Reckstange P6: wahlweise Reckstange oder Barren- holm
Stufenbar- ren	P7 – P9	Höhe 1,55/2,35 m ab Mattenoberkante, Holmabstand zwischen 1,30 und 1,80 m.
Balken	P2	Übungsbalken oder umgedrehte Bank
Messung	P3	0,70 m, Sprungbrett erlaubt
ab Matten- oberkante	P4 – P6	0,80 m, Sprungbrett erlaubt
	P7 – P9	1,05 m, Sprungbrett erlaubt
Boden	P2-P6	Bodenläufer 14 Meter
	P7-P9	Sprungboden 17 Meter

Ausschreibung Turner

Mannschaftswettkämpfe	WK-Nr	Inhalt	Mannschaftsbildung
E-Jugend 7-9 Jahre, Jahrgang 2014-2016 4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe	21608	P 2 – P 5	8 Turner bilden eine Mannschaft, 5 Turner turnen pro Gerät, die drei besten Wertungen zählen
D-Jugend 10+11 Jahre, Jahrgang 2012/2013 5-Kampf ohne Pauschenpferd	21610	P 3 – P 6	
C-Jugend 12+13 Jahre, Jahrgang 2010/2011	21612	P 4 – P 7	
Offene Klasse P-Stufen, ab Jahrgang 2011	21600	P 5 – P 9	
Mannschaft LK1 ab Jahrgang 2011	21601	KM LK 1	
Mannschaft LK2 ab Jahrgang 2011	21602	KM LK 2	

Gaumeisterschaften Gerätturnen 2023

Mannschaft

Geräte männlich	P-Stufe und Übung	Geräteanforderungen
Boden	P2-P5	Bodenläufer 14 Meter
	P6-P9	Sprungboden 17 Meter
Pauschenpferd	alle	Höhe 1,05 über Mattenoberkante
Ringe	alle	Höhe 2,60 m über Mattenoberkante
Sprung	P2 Sprungaufhocken mit sofortigem Strecksprung	3teiliger Kasten seitgestellt, 0,70 m
	P3 Sprungaufhocken mit sofortigem Strecksprung mit Grätschen und Schließen der Beine	4teiliger Kasten seitgestellt, 0,90 m
	P4 Sprunggrätsche	Bock 1,0 m vom Boden
	P5 Sprunghocke	Tisch, 1,10 m
	P6 Handstütz-Sprungüberschlag	Tisch, 1,10 m
	P7 Handstütz-Sprungüberschlag	Tisch, 1,20 m
	P8 Handstütz-Sprungüberschlag mit 1/2 LAD in der 2. Flugphase	Tisch, 1,35 m
	P9 Handstütz-Sprungüberschlag mit 1/1 LAD in der 2. Flugphase	Tisch, 1,35 m
	Barren	P2-P5
P6 – P9		Höhe 1,80 m ab Mattenoberkante
Reck	P2-P5	Schulterhoch (+/- 5 cm)
	P6-P9	Höhe 2,60 m ab Mattenoberkante